

## Beschluss

zur 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am Montag, den 09.04.2018

### 8. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 23.12.2017 - Verkehrsgutachten IMB Plan/Nahmobilität

GRÜNE-Fraktionsvorsitzende Enslin erläutert den Antrag.

Stadtverordneter Harnoth trägt erneut seinen Ergänzungsantrag vor, den er bereits im VBS gestellt habe, der dort aber nicht abgestimmt wurde.

Frau Enslin teilt mit, dass ihre Fraktion die Ergänzung aufnehmen würde, bittet aber um konkrete Formulierung, wie diese in den bestehenden Antrag aufzunehmen wäre, obwohl die Ergänzung aus ihrer Sicht nicht notwendig ist, da diese bereits im Antrag enthalten sind.

CDU-Fraktionsvorsitzender Drexelius meldet sich zu Wort und verweist darauf, dass Antragstellungen im Ausschuss erfolgen sollten.

FWG-Fraktionsvorsitzender Konieczny weist darauf hin, dass es sich hier zunächst um einen Prüfungsauftrag handele und man erst nach Vorlegen der Ergebnisse entscheide.

Stadtverordnetenvorsteher Liese fragt nochmal den Ergänzungsantrag der SPD nach. Stadtverordneter Harnoth teilt mit, dass wenn die von ihm genannten Punkte enthalten sind, er den Antrag zurückzieht und der GRÜNEN-Antrag keiner Ergänzung bedarf.

### Beschluss-Nr. XI/1-2018

Der Magistrat wird gebeten für den umweltfreundlichen Verkehr folgende Maßnahmen nach dem Verkehrsgutachten von IMB Plan zu prüfen:

ÖPNV:

- eine Verdichtung des Bahnverkehrs
- innerstädtische Buslinien werden zu einem nachhaltigen, schlüssigen ÖPNV-Netz ausgerichtet

Radverkehr:

- Prüfung Verbindungsachse von der Bahnhofstraße zwischen Bahnhof und Innenstadt Carre
- Ausbau attraktiver Fahrradabstellanlagen am Bahnhof für Bike & Ride
- eine Direktverbindung zwischen Schleichenbach II und dem Bahnhof
- regelkonformer Ausbau der R 6 als Haupttroute
- vollständige Einbindung vom Bahnhof zum Schulzentrum über „An der Riedwiese“ und dem „Stockheimer Weg“ mit baulichen Änderungen z. B. Schutzstreifen
- Tempo 30 prüfen

Abstimmungsergebnis

Einstimmig, 0 Enthaltungen